



Zeitbasierte Medien

## **Co.Lab AKUSTISCHE ÖKOLOGIE**

### **Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/2024**

---

**Peter Androsch**  
Akustische Ökologie  
Hören Gehen

**Dietmar Bruckmayr**  
Resonanzräume – wüste Gesänge – autogenerative Texte  
Hören als kreativer Akt I (Theorie)  
Hören als kreativer Akt II (Praxis)

**Wolfgang Dorninger**  
Praxis der Klangerzeugung  
Akustische Gestaltung I (Hörspiel, Computer/Onlinespiel, Klangbett,  
Hintergrundmusik, Filmmusik)

**Thomas Felfer**  
Akustische Gestaltung II (Klänge kulturell und sozial deuten)

**Polina Khatsenka**  
Pause, Stille, Ruhe

**Herbert Müllner**  
Physik der Akustik / Psyche der Akustik

**Sabine Stiefmaier-Matheis**  
Grundlegende Texte der Akustischen Ökologie

\*

Peter Androsch  
Österr. Schallkünstler, lebt in Linz, Gründer der Hörstadt

Thomas Felfer  
Klangforscher, Kurator, Archive Researcher, Sound scholar

Dietmar (Didi) Bruckmayr  
Performance- und Videokünstler

Wolfgang (Fadi) Dorninger  
Komponist, Klangkünstler

Polina Khatsenka (BLR)  
Klangkünstlerin, Mitbetreiberin von Central European Network for Sonic  
Ecologies (CENSE)

Herbert Müllner  
Leiter TGM Versuchsanstalt für Akustik und Bauphysik in Wien

Sabine Stiefmaier-Matheis  
Literaturwissenschaftlerin, Fachfrau für Musiktheater



Foto: Paul Kranzler

\*

### **Peter Androsch**

#### **Akustische Ökologie**

330.541

Vorlesung, 4 Semesterstunden

Freitag, wöchentlich

9.30 bis 12.30 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Starttermin: 06. Oktober 2023

\*

Die Akustische Ökologie wurde vom kanadischen Klangforscher R. Murray Schafer in den 1960er-Jahren begründet. Sie untersucht die akustischen Beziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt. Der Kerngedanke ist, dass die geographische, soziale, ökonomische, religiöse, technische, künstlerische und kulturelle Beschaffenheit einer Umgebung nur systemisch zu begreifen ist. Diese Beschaffenheit wird als Klanglandschaft (Soundscape) bezeichnet und untersucht.

\*

*Acoustic ecology was founded by the Canadian sound researcher R. Murray Schafer in the 1960s. It studies the acoustic relationships between living beings and their environment. The core idea is that the geographical, social, economic, religious, technical, artistic and cultural nature of an environment can only be understood systemically. This constitution is called and investigated as soundscape.*

#### **Hören gehen**

330.540

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

2 Besprechungen & 2 Expeditionen

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

#### **Blocktermine und Expeditionen:**

Mi, 29. November 2023 – 10.00 bis 12.00 Uhr – Vorbesprechung

Mo, 04. Dezember 2023 – 16.00 bis 24.00 Uhr – Expedition 1

Mo, 18. Dezember 2023 – 16.00 bis 24.00 Uhr – Expedition 2

Mi, 10. Jänner 2024 – 10.00 bis 12.00 Uhr – Nachbesprechung

Niemand kann nur hören. Wir hören immer mit allen Sinnen, wir hören mit der Nase, wir sehen mit der Haut, wir riechen mit den Ohren. Diese Komposition des Gehirns wird Sinnesintegration genannt. Das stundenlange Gehen erleichtert, Wahrnehmung als körperlichen Prozess zu erkennen: Ohren spitzen, in sich hineinhören, eine Sprache dafür finden.

\*

#### **Go Listen**

*No one can only hear. We always hear with all senses, we hear with the nose, we see with the skin, we smell with the ears. This composition of the brain is called sensory integration. Walking for hours makes it easier to recognize perception as a physical process: Prick up your ears, listen to yourself, find a language for it.*



Foto: Thomas Felfer

\*

**Thomas Felfer**

### Akustische Gestaltung II (Klänge kulturell und sozial deuten)

330.552

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Montags: 14tätig, 14.00 – 17.00 Uhr

Starttermin: 09. Oktober 2023

Geräusche sind für sich gesehen unbedeutend und nur durch ihre Kontextualisierung ist es möglich, die unterschiedlichen Bedeutungen für uns Menschen zu verstehen.

Räume sind immer auch emotional und mit Erinnerungen gefüllt. Eine akustische Gestaltung von Räumen bedarf daher zuerst ein genaues „Hinhören“ um die unterschiedlichen Bedeutungsebenen zu erschließen.

Die Lehrveranstaltung möchte die Studierenden dazu einladen, sich mit den unterschiedlichen Ansätzen der Sound Studies auseinandersetzen und ausgehend von einer kulturwissenschaftlichen Perspektive (Cultural Studies) verschiedene Klangräume zu deuten und verstehen. Wir werden gemeinsam der Frage nachgehen, wie die Klänge von Räumen bzw. die Klanglandschaft (Soundscape) kulturell und sozial beeinflusst wird. Anhand ausgewählter „Hörräume“ entwickeln die Studierenden kleine Forschungsarbeiten in Form von „Klang- bzw. Hörethnographien“.

\*

Acoustic Design II (Interpreting sounds culturally and socially)

*Sounds are insignificant in themselves and only through their contextualisation is it possible to understand the different meanings for us humans.*

*Spaces are always emotional and filled with memories. An acoustic design of spaces therefore first requires a close "listening" in order to open up the different levels of meaning.*

*This course invites students to explore the different approaches of sound studies and to interpret and understand different sound spaces from a cultural studies perspective. Together we will explore the question of how the sounds of spaces or the soundscape is culturally and socially influenced. On the basis of selected "listening spaces", the students will develop small research projects in the form of "sound or listening ethnographies".*



Foto: Didi Bruckmayr

\*

### **Dietmar Bruckmayr**

#### **Resonanzräume – wüste Gesänge – autogenerative Texte**

330.028

Künstlerischer Gruppenunterricht, 2 Semesterstunden

Montagabend, wöchentlich

18.00 bis 20.00 Uhr

Expostmusikraum (DO0454)

Starttermin: 09. Oktober 2023

In diesem Workshop werden basale Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Stimmbildung, Atemtechnik und Körperarbeit in Bezug auf künstlerische Performances vermittelt. Es ist eine prozessorientierte Arbeit mit den Teilnehmer\*innen, die auch zur Konzeption und Umsetzung von Performances führt. Weiters werden Teilnehmer\*innen mit vielfältiger Herkunft, unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenswegen angesprochen. Dieser Workshop versteht sich als offene, transkulturelle Plattform.

\*

#### *Resonance spaces – “desert chants” – autogenerative texte*

*Basal knowledge and skills in the areas of vocal training, breathing technique and body work as related to artistic performances are imparted in this workshop. It is a process-oriented work with the participants that also leads up to the conception and execution of performances. Furthermore, there is also the desire to appeal to participants of various backgrounds, with different experiences and paths through life. This workshop regards itself as an open, transcultural platform. Please bring along comfortable clothes plus an exercise mat or a towel!*

#### **Hören als kreativer Akt I (Theorie)**

330.546

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Dienstagabend, wöchentlich

18.00 bis 20.00 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer (DO0458)

Starttermin: 10. Oktober 2023

Über die Konstruktion und De-Konstruktion der Wirklichkeit durch das Hören. Doppler-, Haas-, Residualeffekte, Reflexionen, Auslöschungen, Filter, Instinkte, Konditionierungen, das geschulte Gehör, die feinen Zwischentöne, die dröhnende Stille usw.

\*

#### **Listening as a creative act I**

*On the construction and de-construction of reality through hearing. Doppler, Haas, residual effects, reflections, cancellations, filters, instincts, conditioning, the trained ear, the subtle intermediate tones, the droning silence, etc.*

## Hören als kreativer Akt II (Praxis)

330.547

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

3 Hörnächte, Nähere Infos in Kürze im UFG Online!

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Die Praxis des Hörens. Quellen, Projektionen von Klang. Gefäße, Volumina, Resonanzen. Das Hörerlebnis. Die Kunst des Lärms. Die Klänge und Töne hinter den Klängen im Unbewussten.

*"...du spielst das alles richtig und schön. Aber du begreifst und hörst den Raum hinter den Noten und Zeichen nicht!"*

Der Komponist György Kurtág zu einem entnervten Klarinettisten nach dreiwöchiger Probe.

\*

Listening as a creative act II

*The practice of listening. Sources, projections of sound. Vessels, volumes, resonances. The listening experiences. The art of noise. The sounds and tones behind the sounds in the unconscious.*

*"...you play it all right and beautifully. But you don't understand and hear the space behind the notes and signs!"*

*The composer György Kurtág to an enervated clarinettist after a three-week rehearsal.*



Foto: Florian Voggeneder

\*

### **Wolfgang Dorninger**

#### **Praxis der Klangerzeugung**

330.022

künstlerisch-wissenschaftliches Labor, 2 Semesterstunden

Montag, 14tägig, 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 40G

Starttermin: 09. Oktober 2023

In der Vorlesung Praxis der Klangerzeugung wollen wir den Fokus auf das Klang-Environment richten. Wie verhält sich der Klang in unterschiedlichen Räumen, in unterschiedlichen Medien und in einem "Fremdmedium". Parallel dazu werden wir uns ansehen, wie sich manche Musikinstrumente sich radikal verändert haben, andere sich wiederum kaum.

#### Piezo-Mikrofon und Spulen

I: Wir löten ein Piezo-Mikrofon

II: Wir lernen damit Klang anders als wie mit Mikrofonen aufzunehmen und zu verstehen.

III: Wir löten eine Spule die mit einem Magneten zu einem "Mikrofon" wird.

IV: Wir lernen damit Klang anders als wie mit Mikrofonen aufzunehmen und zu verstehen.

V: Jeder komponiert mit den Aufnahmen ein Musikstück / Collage / Hörstück.

VI: Wir werden in diesem Semester sehr oft in die Stadt hinaus gehen um zu hören.

VII: <https://soundinglinz.at/> ist unser immanentes Forschungsthema.

\*

#### Practice of sound production

In the lecture Practice of Sound Production we want to focus on the sound environment. How does sound behave in different spaces, in different media and in a "foreign medium". In parallel, we will look at how some musical instruments have changed radically, while others have hardly changed at all.

#### Piezo microphone and coils

I: We solder a piezo-microphone

II: We will learn to record and understand sound differently than with microphones.

III: We solder a coil that becomes a "microphone" with a magnet.

IV: We learn to record and understand sound differently than with microphones.

V: Everyone composes a piece of music / collage / audio piece with the recordings.

VI: We will go out into the city very often this semester to listen.

VII: <https://soundinglinz.at/> is our immanent research topic.

Akustische Gestaltung I (Hörspiel, Computer/Onlinespiel, Klangbett,  
Hintergrundmusik, Filmmusik)

330.548

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Dienstag, 14tägig, 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Tonstudio, Zentrale Medienwerkstätte, Hauptplatz 8, 4.OG

Starttermin: 10. Oktober 2023

Der Klang im medialen Kontext

I: Wir untersuchen wie Klang, Geräusch und Musik im Film, im Theater oder in Games eingesetzt wird, wie es die Erzählung unterstützt, erweitert oder selbst zum Erzähler wird.

II: Wir entwerfen kurze Soundtracks

III: Komposition eines Musikstücks und Soundenvironments für ein Medium.

IV: Präsentation der Stücke

Inhaltliche Voraussetzung:

Musikerfahrung, Grundwissen im Bereich Sound Design, Digital Audio Kenntnisse. Aber auch Einsteiger:innen können teilnehmen.

Ziel:

Sound Design für Medien. Studierende sollen ermächtigt werden, Musik und Sound Design für Medien zu gestalten.

\*

Sound in the media context

I: We examine how sound, noise and music are used in film, theatre or games, how it supports the narrative, expands it or becomes the narrator itself.

II: We design short soundtracks

III: Composing a piece of music and sound environment for a medium.

IV: Presentation of the pieces

Content requirements:

Music experience, basic knowledge of sound design, digital audio skills. But also beginners can participate.

Aim:

Sound Design for Media. Students should be empowered to create music and sound design for media.

-----

Wolfgang Dorninger

<http://dorninger.servus.at>



Foto: Julia Vitas

\*

**Polina Khatsenka**

[Pause. Stille. Ruhe. / Silence. Pause. Quiet.](#)

330.561 / Englisch

Workshop, 3 Semesterstunden

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Blocktermine im November 2023. Nähere Infos in Kürze im UFG Online!

Keywords: Silence, emptiness, non-activity, economy of attention, listening.

Definitions of silence often refer to an interrupted process, a stop, a space in between the preceding and the upcoming. Pause lets us define time and start perceiving the process out of its course. Without pause there is no perceivable action, otherwise, repetition and uninterrupted continuity drives the initial idea, word, meaning to the loss of its essence and grows into environment – space – sound pollution.

The focus of the course is set to explore possible interpretations of silence and its potential application in music composing, artistic practice, design and daily life. One of the main topics is listening as a personal and social tool that can be used consciously in order to work with the focus of our attention. Starting with the teaching of J. Cage we will take a closer look to eastern methods and concepts such as Wu Wei – effortless action, and Ma – The Art of Emptiness.

\*

Schlüsselwörter: Stille, Leere, Nicht-Tätigkeit, Ökonomie der Aufmerksamkeit, Zuhören.

Definitionen von Stille beziehen sich oft auf einen unterbrochenen Prozess, einen Stopp, einen Raum zwischen dem Vorhergehenden und dem Kommenden. Die Pause ermöglicht es uns, die Zeit zu definieren und den Prozess außerhalb seines Verlaufs wahrzunehmen. Ohne Pause gibt es keine wahrnehmbare Handlung, andernfalls treibt die Wiederholung und ununterbrochene Kontinuität die ursprüngliche Idee, das Wort, die Bedeutung zum Verlust ihrer Essenz und wächst zur "Umwelt-Raum-Klangverschmutzung".

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Erforschung möglicher Interpretationen der Stille und ihrer potenziellen Anwendung in der Musikkomposition, der künstlerischen Praxis, dem Design und dem täglichen Leben. Eines der Hauptthemen ist das Zuhören als persönliches und soziales Werkzeug, das bewusst eingesetzt werden kann, um mit dem Fokus unserer Aufmerksamkeit zu arbeiten. Ausgehend von der Lehre von J. Cage werden wir uns näher mit östlichen Methoden und Konzepten wie Wu Wei – müheloses Handeln und Ma – Die Kunst der Leere beschäftigen.





\*

**Herbert Müllner**

Physik der Akustik / Psyche der Akustik

330.557

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Zeitbasiertes Wohnzimmer: Domgasse 1, 4.OG

5 Blocktermine & Exkursion (Wien)

Fr. 13. Oktober 2023 / Expostmusik

Fr. 03. November 2023 / Expostmusik

Fr. 17. November 2023 / Expostmusik

Wien Exkursion: Mi. 29. November 2023

Fr. 15. Dezember 2023 / Expostmusik

Fr. 19. Jänner 2024 / Seminarraum ZV

Der Mensch lebt in einer physikalischen Umwelt, deren momentane Zustände mit den Sinnesorganen detektiert und über das physiologische System als Basis für das Produzieren individueller Erlebnisreaktionen in neuronale Ereignisse transformiert werden.

In der Lehrveranstaltung soll gezeigt und erlebt werden, wie sich akustische Ereignisse im umgebenden Raum physikalisch verhalten, wie sie vom Organismus über unser Hörorgan aufgenommen und „physiologisch“ aufbereitet werden, wie sie mit den anderen Sinneseindrücken in Interaktion stehen und daraus ein persönliches Erlebnis produziert wird.

\*

Physics of acoustics / psyche of acoustics

*Humans live in a physical environment whose momentary states are detected by the sensory organs and transformed into neuronal events via the physiological system as the basis for producing individual experiential reactions.*

*The course aims to show and experience how acoustic events behave physically in the surrounding space, how they are received by the organism via our auditory organ and "physiologically" processed, how they interact with other sensory impressions and how a personal experience is produced from this.*



\*

**Sabine Stiefmaier-Matheis**

[Grundlegende Texte der Akustischen Ökologie](#)

330.563

Vorlesung und Übung, 1 Semesterstunde

Online / Verbindungslink wird per E-Mail nach Anmeldung zugeschickt.

10. Oktober 2023 / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

31. Oktober 2023 / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

21. November 2023 / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

28. November 2023 / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

12. Dezember 2023 / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

19. Dezember 2023 / 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Der grundlegende Text der Akustischen Ökologie ist ohne Zweifel "The Tuning of the World", den Raymond Murray Schafer 1977 veröffentlichte. Dieses Buch ist in seiner Bedeutung schwer zu überschätzen, hat es doch eine ganze Bewegung losgetreten, sei es im Künstlerischen, Intellektuellen oder Ökologischen. Mit ihm kam das Wort "Soundscape" in die Welt und damit das World Soundscape Project. Die LV bringt - hier beginnend - eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Texten der Akustischen Ökologie bis heute. Unter anderem von Sieglinde Geisel, Sabine von Fischer, Peter Androsch und Florian Sedmak.

\*

Basic texts of acoustic ecology

*The foundational text of Acoustic Ecology is without a doubt The Tuning of the World, published by Raymond Murray Schafer in 1977. It is difficult to overestimate the importance of this book, as it launched an entire movement, be it artistic, intellectual or ecological. With it the word "soundscape" came into the world and with it the World Soundscape Project. The course brings - starting here - an examination of the most important texts of Acoustic Ecology until today. Among others by Sieglinde Geisel, Sabine von Fischer, Peter Androsch and Florian Sedmak.*